

Im SS 2015 setzt sich die Note aus drei Teilen zusammen:

- Teilnahme am Unterricht und den Diskussionen: 2 Punkte
- Referat (mündlich): 4 Punkte
- Kurze Hausarbeit: 4 Punkte

Das Referat (20-30 Minuten) muss einen Philosophen behandeln, der in der Zeit nach 1750 gewirkt hat. Ausser der inhaltlichen Auseinandersetzung wird auch bewertet, wie gut die Präsentation methodisch aufgebaut ist, ob mindestens ein Hilfsmittel (Beamer, Wandtafel, Handout, o.a.) sinnvoll eingesetzt wurde und ob Anleitung zur Diskussion gegeben wurde.

Die kurze Hausarbeit kann entweder einen anderen Philosophen behandeln, oder – wenn das gewünscht wird – ein philosophisches Thema. Bewertet wird neben dem Inhalt auch die Form: die saubere Darstellung und Sprache, der Aufbau, die Verwendung von schriftlichen Quellen (nicht nur Internet, sondern auch Bücher) und die korrekte Zitierweise. Umfang: 10.000 – 15.000 Zeichen mit Leerzeichen.

*Mögliche Referatsthemen (es dürfen auch andere gewählt werden):*

Glaubensphilosophie:

Johann Gottfried Herder

Friederich D.E. Schleiermacher

Deutscher Idealismus:

J.G. Fichte

F.W.J. Schelling

G.W.F. Hegel

Positivismus: Auguste Comte

Auf dem Übergang zum Atheismus: Ludwig Feuerbach

Materialismus: Karl Marx

Religiöse Existenzphilosophie: Sören Kierkegaard

Philosophie des Willens: Arthur Schopenhauer

Radikale Kritik: Friedrich Nietzsche

Phänomenologie: Edmund Husserl oder Max Scheler

Seinsphilosophie: Martin Heidegger

Neupositivismus und Analytische Philosophie

Sprachphilosophie: Ludwig Wittgenstein

Hermeneutik: Hans-Georg Gadamer

Personalismus: Martin Buber und/oder Emmanuel Lévinas

Existenzphilosophie: Karl Jaspers

Französischer Existentialismus: Jean Paul Sartre